

8032 – Zusammenfassende Bestandsangabe**Stand 03/2001**

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MAB	MARC 21	UF
8032 #....#	209B/32 \$g	N	Sortierhilfe	200 \$0	852 ##	\$8
ohne	209B/32 \$a	N	Zusammenfassende Bestandsangabe	200 \$b	866 30	\$a

Indextyp/Schlüsseltyp: -**Indexierungsroutine:** -**Validierung:** Dieses Feld ist obligatorisch, wenn kein Feld 8034 vorliegt.**Inhalt****1. Sortierhilfe (Unterfeld \$g)**

Das Unterfeld enthält eine Ziffer zwischen 1 und 99, mit deren Hilfe alle zu einem Titelsatz gehörenden Exemplarsätze einer Bibliothek (bezogen auf den Bibliotheksatz = BIK) in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht werden können. Alle Exemplarsätze in der Bestandsdatei der ZDB, die in irgendeiner Form korrigiert oder neu erfasst wurden, werden in einer Offline-Routine einmal täglich (Nachtlauf) in die richtige Reihenfolge in den Ebenen ILN, BIK und Sortierhilfe gebracht.

Nur Ziffern zwischen 1 und 99 können eingegeben werden. Dabei kann bei der Erfassung die Sortierhilfe auch "springend" vergeben werden.

```

4000 Titel ...
4800 !00900145X!120000-8 <188> Berlin, Freie Universität Berlin, UB
8032 #1#1967 -
4800 !00900145X!120000-8 <188> Berlin, Freie Universität Berlin, UB
8031 - Beih.
8032 #8#
8034 im FU-Bereich im Monographienkatalog geführt

4800 !009002413!120024-0 <188/24> Berlin, Freie Universität Berlin, ...
8032 #1#22.1988 -

4800 !009001506!120144-x <188/144> Berlin, Freie Universität Berlin, ...
8032 #1#1973,11 -

4800 !009001549!120726-x <188/726> Berlin, Freie Universität Berlin, ...
8032 #1#1967 - 1996
4800 !009001549!120726-x <188/726> Berlin, Freie Universität Berlin, ...
8031 - Beilage zu
8032 #5#1979

```

8032 – Zusammenfassende Bestandsangabe**Stand 03/2001****2. Zusammenfassende Bestandsangabe (Unterfeld \$a)****2.1 Allgemeines**

Hierunter ist die Information über die in einer Bibliothek vorhandenen Bände, Jahrgänge usw. eines Titels zu verstehen. Um eine bessere maschinelle Interpretierbarkeit der ZDB-Bestandsangaben für Dokument-Liefersysteme zu ermöglichen, sollten die Bestände soweit wie möglich in positiver Form dargestellt werden, das heißt möglichst unter Vermeidung der Felder 8033 und 8035.

Die Besetzung dieses Feldes ist obligatorisch, wenn das Feld 8034 (Kommentar) nicht besetzt ist.

2.2 Berichtszeit, Erscheinungszeit

Das wichtigste Element der Bestandsangabe ist das Berichtsjahr bzw. der Berichtszeitraum, im folgenden nur "Berichtszeit" genannt.

Bei Zeitschriften gilt der Zeitraum, in dem die einzelnen Hefte eines Jahrgangs erscheinen, zugleich als Berichtszeit des betreffenden Jahrgangs bzw. Bandes.

Ist die Berichtszeit nur in einer nichtchristlichen Zeitrechnung genannt, wird die Vorlage in kürzester Form übernommen und die entsprechende Berichtszeit in unserer Zeitrechnung - durch Gleichheitszeichen eingeleitet - in eckigen Klammern hinzugefügt (vgl. auch 4025).

Beispiele:

An V= [1796/97] 1.5678=[1917/18] 5717=[1956/57]

Ist die Berichtszeit in unserer und in einer anderen Zeitrechnung genannt, so werden beide Angaben übernommen (entgegen RAK-WB § 147,1).

Beispiele:

1921=1339 1.1981=1401

Bei Berichtszeiten, z.B. Geschäftsjahren, die über die Grenze eines Kalenderjahres hinausgehen bzw. mehrere Jahre umfassen, wird das Endjahr der Berichtszeit in zweistelliger Form mit einem Schrägstrich an das Anfangsjahr angeschlossen.

Beispiele:

1965/66 1968/70

Eine vierstellige Angabe des Endjahres ist nur erforderlich, wenn die Berichtszeit eine Jahrhundertwende überschreitet, z.B. 1898/1902.

8032 – Zusammenfassende Bestandsangabe**Stand 03/2001**

Ist das Erscheinungsjahr bzw. der Erscheinungszeitraum, im folgenden auch zusammenfassend als Erscheinungszeit bezeichnet, mit der Berichtszeit identisch, entfällt jede weitere Angabe; ist sie nicht identisch, wird sie in runden Klammern unmittelbar im Anschluss an die Berichtszeit angegeben. Mehrjährige Erscheinungszeiten werden ebenfalls durch Schrägstrich ausgedrückt.

Beispiele:

1961/62(1963) 1965/70(1971/72)

Ein Erscheinungsjahr gilt auch dann als nicht identisch mit der Berichtszeit, wenn es lediglich mit einem Jahr einer mehrjährigen Berichtszeit zusammenfällt.

Beispiel:

1961/62(1962)

2.3 Zählung

Tragen die Hefte (Bände, Jahrgänge) einer Zeitschrift oder zeitschriftenartigen Reihe außer der Angabe der Berichtszeit zusätzlich eine durchgehende Zählung, wird diese Zählung der Angabe der Berichtszeit mit Punkt vorangestellt.

Beispiele:

1.1970 1.1970/71 2.1938/40(1942)
--

Auch eine Heftzählung (Nummernzählung), wenn sie die einzige durchgehende Zählung der Zeitschrift darstellt, wird der Berichtszeit vorangestellt.

Beispiel:

115.1921/22(1923) - 1125.1937

Bei Zeitungen, die mindestens einmal wöchentlich erscheinen, wird die Nummernzählung, auch eine durchgehende, nach dem Berichtsjahr erfasst.

Beispiel:

1992,14140(12. März)

Anmerkung: Auf die Angabe der Zählung soll nur verzichtet werden, wenn die Zahl der erscheinenden Hefte und damit auch die Zählung extrem hoch und unüberschaubar ist (wie z.B. bei manchen Reportserien).

8032 – Zusammenfassende Bestandsangabe**Stand 03/2001**

Mehrfachbände bzw. -hefte werden, sofern es sich nicht lediglich um bibliotheksspezifische Buchbindereinheiten handelt, in der Form 1/2.1971; 1/3.1964 usw. dargestellt. Bindestriche der Vorlage sind in solchen Fällen durch den Schrägstrich wiederzugeben.

Bei Vorlesungsverzeichnissen u.ä. werden die Abkürzungen WS (Wintersemester) und SS (Sommersemester), durch Spatium getrennt, der Berichtszeit vorangestellt.

Beispiele:

SS 1922 WS 1948/49

2.4 Verschiedene Arten von Bestandsangaben*Offene Angaben*

Wird eine Zeitschrift (voraussichtlich) laufend bezogen, wird hinter der Bandangabe Spatium, "Bis-Strich" gesetzt.

Beispiel:

1.1971 -

Zusammenfassende Angaben

Einzelbände werden für "Von- Bis"-Angaben durch Spatium, Bis-Strich, Spatium verbunden.

Beispiele:

1.1963 - 12.1972 3.1858,6 - 24.1881,3
--

Einzelband-Angaben

Wenn mehrere Einzelbände angeführt werden, werden diese durch Semikolon, Spatium voneinander abgegrenzt.

Beispiel:

1.1970; 3.1972; 7.1973

Die drei genannten Arten von Bestandsangaben können auch kombiniert verwendet werden. Sie werden dann untereinander ebenfalls durch Semikolon, Spatium getrennt. Offene Angaben können dabei Sinnvollerweise nur am Schluss der gesamten Angabe vorkommen.

Beispiel:

1.1960 - 5.1963; 11.1964; 23.1971 -

Die Angabe des Bestandes soll kürzestmöglich zusammengefasst erfolgen.

8032 – Zusammenfassende Bestandsangabe**Stand 03/2001****2.5 Titelsplit mitten im Jahrgang**

Beginnt oder endet der Bestand zu einem Titel mitten im Jahrgang, wird der vorhandene Bestand mit Heft- bzw. Teilangabe (als Ziffer oder als Monatsnamen) ohne Spatium mit Komma an die Berichtszeit angefügt. Monatsnamen werden in der üblichen deutschen Abkürzung angegeben, die Jahreszeiten als "Frü.", "So.", "He.", "Wi.".

Beispiele:

2.1970,3
4.1961,Aug.
3.1971,Jan./Febr.

Bei Zeitungen wird hier entsprechend das Datum hinter dem Komma angegeben. Für Monatsangaben wird stets die Abkürzung der deutschen Monatsnamen verwendet. Ist zusätzlich zum Datum eine Nummernzählung vorhanden, so wird diese mit Komma an die Berichtszeit angefügt und dahinter das Datum in runder Klammer eingegeben.

Beispiele:

2.1947,15.Mai -
1963,21(22.Mai) -

2.6 Mehrfachzählungen

Bei Vorliegen einer synchronen Mehrfachzählung, bei der die ältere Zählung parallel zur neuen Zählung weiterläuft (z.B. bei einer Neuen Serie), und beide Zählungen immer um den Faktor 1 voranschreiten, ist unabhängig von der Vorlage die neue, niedrigere Zählung zuerst zu nennen. Die beiden Zählungen werden durch ein Gleichheitszeichen (ohne Spatium) getrennt.

Beispiele:

8032 #1#1.1922 - 50.1971
8031 N.S.
8032 #2#1=51.1972 -
8032 #1#1.1920 - 24.1943
8031 N.F.
8032 #2#1=25.1950/70(1972) -

Bei Vorliegen einer nichtsynchrone Mehrfachzählung, bei der die Zählungen nicht im Verhältnis 1 : 1 parallel laufen, wird im allgemeinen auf die Angabe der größeren Zählungseinheit verzichtet. Erscheint aber eine nähere Kennzeichnung unerlässlich, kann diese auf eine der nachfolgenden Weisen angegeben werden.

8032 – Zusammenfassende Bestandsangabe**Stand 03/2001**

Einzelband- und offene Angaben

Beispiele:

8031 Jg.
8032 1.1945=Nr. 1 -
8031 Bd.
8032 217.1943=Jg. 106 -

Zusammenfassende Angaben

Beispiele:

8031 Bd.
8032 #1#1.1953 - 10.1962 = Nr. 1-46

8031 Vol.
8032 #1#125/126.1939 - 146.1962 = Anno 130-153
(Die Neue Zählung begründet einen neuen Exemplarsatz:)
8031 N.S.
8032 #2#1.1963=Anno 1 -

8031 Jg.
8032 1.1949 - 3.1951; 4.1952=Nr. 61 -

Grundsätzlich soll aber ein Bestand mit nichtsynchroner Mehrfachzählung in der jeweils für dessen Angabe zweckmäßigen Form eingegeben werden. Vorhandene Zählungseinheiten zu den Bestandsangaben sollen möglichst wiedergegeben werden.

Anmerkung: Bei zusammenfassenden Bestandsangaben dieser Art ist vor und nach dem Gleichheitszeichen je ein Spatium zu setzen. Zusammenfassungen von Bänden, von denen nur die Zählungen ohne Jahre angegeben sind, werden durch Bis-Strich ohne Spatien verbunden.

2.7 Besonderheiten des Erscheinungsverlaufs bzw. der Zählung

Besonderheiten sollten nicht nur in 4025 sondern auch bei der Bestandserfassung angegeben werden.

Beispiele:

8032 #1#1.1970; 2.1969; 3.1971 -
8032 #1#[1.]1918 - [4.]1921; 5.1922 -
8032 #1#1.1901 - 3.1903; 1904 -
8032 #1#[1.]1956 - [2.]1957; 3.1958 - 10.1965; 1966 - 1967

8032 – Zusammenfassende Bestandsangabe**Stand 03/2001****2.8 Verschiedene Auflagen**

Verschiedene Auflagen von einzelnen Bänden eines Titels werden zu einer Bestandsangabe vereinigt; im Kommentarfeld 8034 können die in zweiter oder anderer Auflage vorliegenden Bände kommentiert werden.

Beispiel:

8032 #1#1.1971 - 8034 1.1971 - 2.1973=2.Aufl.
--

2.9 Mehrere Serien

Die Zuordnung der einzelnen Bände zu den jeweiligen Serien eines Titels wird immer in 4025 angegeben.

Der Bestand pro Serie wird jeweils in einen eigenen Exemplarsatz geschrieben.

Beispiel:

<i>Titel</i> 4025 1.1858 - 6.1863; 2.Ser. 1.1864 - 6.1869; 3.Ser. 1.1870 - 7.1878/80 = 1. Exemplar 8032 #1#1.1858 - 4.1861; 6.1863 = 2. Exemplar 8031 2.Ser. 8032 #2#1.1864 - 6.1869 = 3. Exemplar 8031 3.Ser. 8032 #3#1.1870; 4.1875 - 7.1878/80
--

Bei Vorlage nicht aufeinanderfolgender Serien kann die Möglichkeit der Nachmeldung weiterer Bestandsangaben berücksichtigt werden. Die Sortierhilfe bestimmt die Reihenfolge der Exemplarsätze innerhalb einer BIK. Bei späteren Einschüben muss ggf. die Sortierhilfe für alle Exemplare entsprechend korrigiert werden.

Beispiel:

<i>Titel</i> 4025 1.1836 - 21.1856; N.S. 1=22.1856 - 15=36.1874/77(1877); 3.Ser. 1=37.1883 - 14=50.1896; 4.Ser. 1=51.1897 - = 1. Exemplar 8032 #1#1.1836 - 21.1856 = 2. Exemplar 8031 N.S. 8032 #2#1=22.1856 - 15=36.1874/77(1877) = 3. Exemplar 8031 4.Ser. 8032 #4#1=51.1897 - 20=70.1926; 22=72.1928 - 26=76.

8032 – Zusammenfassende Bestandsangabe**Stand 03/2001****2.10 Beilagen**

Beilagen ohne eigene durchgehende Teilezählung werden in einem eigenen Exemplarsatz angegeben.

Nach Möglichkeit soll die vorliegende Bezeichnung der Beilage (bzw. der spezifische Titel der ungezählten Beilage), mit Bis-Strich, Spatium eingeleitet, in das Feld für den Vortext (8031) eingetragen werden.

Beispiele:

8031 - Beil. zu
 8032 #8#7.1962,11
 8031 - Special vol. zu
 8032 #7#258.1960; 267.1969; 273.1973 - 275.1975
 8031 - Beil. "Tipps für Auszubildende" zu
 8032 #7#17.1969 -

Mehrere in sich gezählte Beilagen zu einem Band (oder Heft usw.), die nicht den Kriterien für eine durchlaufende Teilezählung entsprechen, werden auf folgende Weise eingegeben:

Beispiele:

8031 - Suppl.
 8032 #7#1-2 zu 26.1972
 8034 Angebunden
 8031 - Sonderh.
 8032 #7#1-4 zu 4.1959; 1 zu 5.1960; 2 zu 7.1962; 1 zu 12.1967; 2-3 zu 15.1970
 8031 - Sonderh. zu
 8032 #7#4.1958 - 6.1960; 1-2 zu 14.1968; 15.1969

Mehrere Beilagen, die sich durch verschiedene Benennungen unterscheiden, werden in eigenen Exemplarsätzen erfasst:

Beispiel:

8031 - Beil. zu
 8032 #7#7.1962,11
 8031 - Sonderh.
 8032 #8#1-2 zu 6.1961; 1 zu 7.1962; 1 zu 10.1965; 2 zu 12.1967; 1-2 zu 13.1968; 2 zu 14.1969
 8031 - Jub.-Ausg.
 8032 #9#1965

2.11 Indices

Selbständige Indices werden in einem eigenen Exemplarsatz erfasst.

8032 – Zusammenfassende Bestandsangabe



Stand 03/2001

Beispiel:

8031 - Index zu
8032 #7#109/158.1870/94(1895); 159/208.1898/1920(1924)

In der Regel soll die normierte Bezeichnung "Index" verwendet werden. Wenn sachlich unterschiedliche Register aufgeführt werden müssen, ist jedoch die jeweils vorliegende Bezeichnung einzusetzen.

Bei gezählten Indices wird die Indexzählung der jeweiligen Zählung der Grundbände, durch die Präposition "für" (zwischen Spatien) getrennt, vorangestellt.

Beispiel:

8031 - Index
8032 #7#1 für 1/10.1868/77(1880) - 8 für 71/79.1938/46(1958)

Unselbständige Indices, die innerhalb eines Bandes, Heftes o.ä. erscheinen und sich auf mindestens 2 Jahrgänge des Bezugswerkes beziehen (Ausnahme: Zeitungen), werden in der Titelaufnahme im Feld 4203 dargestellt. Eine zusätzliche Erfassung im Bestand kann entfallen.